



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Kronberg im Taunus, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	17 814	100,0	8 212	9 602
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	793	4,5	445	348
5 - 9	909	5,1	451	458
10 - 14	892	5,0	441	451
15 - 19	850	4,8	425	425
20 - 24	578	3,2	294	284
25 - 29	620	3,5	283	337
30 - 34	846	4,7	392	454
35 - 39	1 069	6,0	459	610
40 - 44	1 601	9,0	781	820
45 - 49	1 526	8,6	748	778
50 - 54	1 156	6,5	552	604
55 - 59	923	5,2	441	482
60 - 64	975	5,5	437	538
65 - 69	1 165	6,5	563	602
70 - 74	1 220	6,8	563	657
75 - 79	895	5,0	398	497
80 - 84	747	4,2	287	460
85 - 89	653	3,7	(180)	473
90 und älter	396	2,2	72	324
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	475	2,7	260	215
3 - 5	496	2,8	286	210
6 - 9	731	4,1	350	381
10 - 15	1 046	5,9	512	534
16 - 18	479	2,7	224	255
19 - 24	795	4,5	424	371
25 - 39	2 535	14,2	1 134	1 401
40 - 59	5 206	29,2	2 522	2 684
60 - 66	1 356	7,6	621	735
67 - 74	2 004	11,2	942	1 062
75 und älter	2 691	15,1	937	1 754
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 573	36,9	3 342	3 231
Verheiratet	8 496	47,7	4 225	4 271
Verwitwet	1 562	8,8	245	1 317
Geschieden	1 162	6,5	379	783
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	16 010	89,9	7 404	8 606
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	12
Griechenland	17	0,1	7	10
Italien	112	0,6	71	41
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	109	0,6	50	59
Niederlande	53	0,3	33	20
Österreich	(80)	(0,4)	(41)	39
Polen	151	0,8	67	84
Rumänien	18	0,1	6	12
Russische Föderation	27	0,2	9	18
Türkei	69	0,4	41	28
Ukraine	9	0,1	-	9
Sonstige	1 141	6,4	480	661
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5 340	30,0	2 450	2 890
Evangelische Kirche	6 540	36,7	2 580	3 960
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,3	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	300	1,7	120	180
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 240	29,4	2 920	2 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 780	49,3	4 590	4 190
Erwerbstätige	8 590	48,3	4 450	4 140
Erwerbslose	190	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	0,9	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 030	50,7	3 630	5 400
Personen unterhalb des Mindestalters	2 640	14,8	1 520	1 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 790	26,9	1 630	3 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	3,7	320	330
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,5	/	610
Sonstige	310	1,7	140	170
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 520	75,9	3 200	3 320
Beamte/-innen	380	4,4	210	(160)
Selbstständige mit Beschäftigten	570	6,6	430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	12,1	560	480
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 080	12,8	800	270
Akademische Berufe	2 660	31,6	1 440	1 220
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,6	700	870
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,5	350	710
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	13,5	440	690
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	390	4,7	360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	170	2,0	/	/
Hilfsarbeitskräfte	310	3,7	130	190
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 230	14,3	910	330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	10,2	610	(270)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,5	20	10
Baugewerbe	(320)	(3,7)	270	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 080	24,2	1 110	970
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,0	650	650
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	9,1	460	320
Sonstige Dienstleistungen	5 230	60,9	2 430	2 810
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	960	11,2	570	390
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 840	21,4	1 070	760
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	6,9	260	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	21,5	(530)	1 320
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	700	33,9	380	330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	43,9	460	450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	22,1	220	240
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	3,6	240	300
Ohne Schulabschluss	330	2,2	150	180
Noch in schulischer Ausbildung	210	1,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 680	17,7	1 150	1 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 700	24,4	1 240	2 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	21,4	1 020	2 220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	3,0	220	240
Fachhochschulreife	1 380	9,1	750	630
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 860	45,2	3 330	3 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 100	20,5	1 200	1 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	31,4	1 830	2 930
Fachschulabschluss	1 500	9,9	460	1 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	2,8	180	240
Fachhochschulabschluss	1 330	8,8	810	510
Hochschulabschluss	3 050	20,1	1 490	1 560
Promotion	990	6,5	730	250
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 150	79,4	6 410	7 740
Personen mit Migrationshintergrund	3 660	20,6	1 810	1 850
Ausländer/-innen	1 830	10,3	900	930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 470	8,2	690	770
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,1	200	160
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	10,3	910	920
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	920	5,2	420	500
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	910	5,1	490	420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	170	150
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	3,3	320	270

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	140	3,9	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	270	7,4	/	/
Polen	240	6,6	/	140
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	240	6,5	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 200	60,0	1 060	1 130
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	230	9,8	/	/
1970 - 1979	370	15,6	180	190
1980 - 1989	320	13,3	/	180
1990 - 1999	430	18,0	210	220
2000 - 2011	760	31,9	330	430
Unbekannt	240	10,2	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	630	17,1	340	290
5 - 9 Jahre	450	12,3	200	250
10 - 14 Jahre	400	10,9	180	220
15 - 19 Jahre	380	10,3	210	170
20 und mehr Jahre	1 570	42,8	760	810
Unbekannt	240	6,7	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	17 814	100,0	16 010	1 804	849	356	599	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 212	46,1	7 404	808	400	157	251	-
Weiblich	9 602	53,9	8 606	996	449	199	348	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	793	4,5	732	61	22	3	36	-
5 - 9	909	5,1	829	(80)	42	6	(32)	-
10 - 14	892	5,0	794	98	46	(27)	25	-
15 - 19	850	4,8	779	(71)	28	18	25	-
20 - 24	578	3,2	500	78	35	13	30	-
25 - 29	620	3,5	521	99	45	22	(32)	-
30 - 34	846	4,7	699	(147)	(59)	27	61	-
35 - 39	1 069	6,0	805	264	(123)	45	96	-
40 - 44	1 601	9,0	1 389	212	107	34	71	-
45 - 49	1 526	8,6	1 330	196	93	(51)	52	-
50 - 54	1 156	6,5	1 031	125	71	18	36	-
55 - 59	923	5,2	795	(128)	(59)	29	40	-
60 - 64	975	5,5	891	84	39	30	15	-
65 - 69	1 165	6,5	1 095	70	37	15	18	-
70 - 74	1 220	6,8	1 181	39	(24)	3	12	-
75 - 79	895	5,0	874	21	6	3	12	-
80 - 84	747	4,2	722	25	10	12	3	-
85 - 89	653	3,7	647	6	3	-	3	-
90 und älter	396	2,2	396	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	475	2,7	444	31	13	3	15	-
3 - 5	496	2,8	446	50	23	-	(27)	-
6 - 9	731	4,1	671	60	28	6	(26)	-
10 - 15	1 046	5,9	938	108	53	(27)	28	-
16 - 18	479	2,7	448	(31)	15	3	13	-
19 - 24	795	4,5	687	(108)	41	28	39	-
25 - 39	2 535	14,2	2 025	510	227	94	189	-
40 - 59	5 206	29,2	4 545	661	330	132	199	-
60 - 66	1 356	7,6	1 232	(124)	61	39	24	-
67 - 74	2 004	11,2	1 935	(69)	39	(9)	21	-
75 und älter	2 691	15,1	2 639	52	(19)	15	18	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	6 573	36,9	5 980	593	295	98	200	-
Verheiratet	8 496	47,7	7 405	1 091	482	231	378	-
Verwitwet	1 562	8,8	1 520	42	21	15	6	-
Geschieden	1 162	6,5	1 084	78	51	12	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 340	30,0	4 630	710	480	150	/	/
Evangelische Kirche	6 540	36,7	6 340	190	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,3	/	140	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	1,7	210	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 240	29,4	4 560	680	240	/	330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 780	49,3	7 720	1 060	510	220	330	/
Erwerbstätige	8 590	48,3	7 570	1 030	510	210	(310)	/
Erwerbslose	190	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	0,9	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 030	50,7	8 260	770	360	130	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 640	14,8	2 370	270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 790	26,9	4 620	170	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	3,7	570	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,5	460	170	/	/	/	/
Sonstige	310	1,7	230	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 520	75,9	5 670	850	390	(170)	(290)	/
Beamte/-innen	380	4,4	370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	6,6	520	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	12,1	920	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 080	12,8	940	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 660	31,6	2 360	290	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,6	1 430	140	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,5	970	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	13,5	1 000	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	390	4,7	330	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	170	2,0	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	310	3,7	220	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 230	14,3	1 020	220	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	10,2	730	150	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,5	40	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(320)	(3,7)	(250)	/	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 080	24,2	1 780	(300)	(120)	/	(120)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,0	1 110	(190)	80	30	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	9,1	670	110	(40)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 230	60,9	4 720	510	270	130	110	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	960	11,2	860	90	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 840	21,4	1 670	170	(60)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	6,9	580	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	21,5	1 610	230	140	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	700	33,9	600	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	43,9	810	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	22,1	430	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	3,6	340	200	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,2	170	160	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	1,4	170	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 680	17,7	2 460	220	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 700	24,4	3 470	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	21,4	3 040	200	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	3,0	430	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 380	9,1	1 210	170	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 860	45,2	6 130	730	390	/	220	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 100	20,5	2 620	490	/	170	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	31,4	4 500	260	160	/	/	/
Fachschulabschluss	1 500	9,9	1 330	170	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	2,8	380	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 330	8,8	1 210	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 050	20,1	2 640	410	190	/	170	/
Promotion	990	6,5	920	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 150	79,4	14 150	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 660	20,6	1 830	1 830	870	350	590	/
Ausländer/-innen	1 830	10,3	/	1 830	870	350	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 470	8,2	/	1 470	670	290	490	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,1	/	370	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	10,3	1 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	920	5,2	920	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	910	5,1	910	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	320	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	3,3	590	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	140	3,9	/	130	/	130	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	270	7,4	/	/	/	/	/	/
Polen	240	6,6	/	140	140	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	240	6,5	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 200	60,0	1 160	1 040	340	/	590	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	9,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	370	15,6	160	210	/	/	/	/
1980 - 1989	320	13,3	220	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	18,0	220	210	/	/	/	/
2000 - 2011	760	31,9	/	690	310	/	290	/
Unbekannt	240	10,2	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	630	17,1	180	450	180	/	210	/
5 - 9 Jahre	450	12,3	190	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	10,9	160	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	10,3	290	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 570	42,8	920	650	340	150	140	/
Unbekannt	240	6,7	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	17 814	100,0	3 077	1 565	5 042	3 054	5 076
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 212	46,1	1 558	781	2 380	1 430	2 063
Weiblich	9 602	53,9	1 519	784	2 662	1 624	3 013
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	6 573	36,9	3 077	1 420	1 408	332	336
Verheiratet	8 496	47,7	-	(142)	3 232	2 195	2 927
Verwitwet	1 562	8,8	-	-	22	116	1 424
Geschieden	1 162	6,5	-	3	374	402	383
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	3	9	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	16 010	89,9	2 800	1 355	4 223	2 717	4 915
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	6	-	6	3	-
Griechenland	17	0,1	-	-	10	3	4
Italien	112	0,6	25	6	48	24	9
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	109	0,6	6	15	(42)	37	9
Niederlande	53	0,3	7	-	30	6	10
Österreich	(80)	(0,4)	6	3	30	22	(19)
Polen	151	0,8	(29)	27	65	27	3
Rumänien	18	0,1	3	3	12	-	-
Russische Föderation	27	0,2	3	-	21	-	3
Türkei	69	0,4	6	(22)	28	10	3
Ukraine	9	0,1	3	-	6	-	-
Sonstige	1 141	6,4	183	134	518	205	(101)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 340	30,0	1 090	510	1 550	900	1 290
Evangelische Kirche	6 540	36,7	1 120	530	1 400	900	2 590
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	1,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 240	29,4	760	360	1 900	1 140	1 070

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 780	49,3	/	1 170	4 550	2 360	580
Erwerbstätige	8 590	48,3	/	1 150	4 480	2 310	550
Erwerbslose	190	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 030	50,7	3 010	350	470	690	4 510
Personen unterhalb des Mindestalters	2 640	14,8	2 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 790	26,9	/	/	/	370	4 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	3,7	360	280	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,5	/	/	320	220	/
Sonstige	310	1,7	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 520	75,9	/	1 090	3 520	1 580	240
Beamte/-innen	380	4,4	/	/	200	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	6,6	/	/	300	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	12,1	/	/	440	350	200
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 080	12,8	/	/	620	390	/
Akademische Berufe	2 660	31,6	/	220	1 470	790	170
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,6	/	240	850	360	120
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,5	/	/	550	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	13,5	/	260	480	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	390	4,7	/	/	150	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	170	2,0	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	310	3,7	/	/	120	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 230	14,3	/	190	650	(320)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	10,2	/	140	460	(220)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,5	/	/	30	/	/
Baugewerbe	(320)	(3,7)	/	50	(160)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 080	24,2	/	290	1 140	460	130
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,0	/	200	690	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	9,1	/	(90)	450	190	/
Sonstige Dienstleistungen	5 230	60,9	/	660	2 690	1 530	330
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	960	11,2	/	/	680	220	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 840	21,4	/	(230)	1 010	470	120
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	6,9	/	/	280	240	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	21,5	/	300	(720)	600	190
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	700	33,9	700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	43,9	910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	22,1	/	210	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	3,6	200	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	1,4	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 680	17,7	/	180	410	620	1 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 700	24,4	/	490	940	680	1 320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	21,4	/	280	930	680	1 320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	3,0	/	210	/	/	/
Fachhochschulreife	1 380	9,1	/	/	580	260	420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 860	45,2	/	680	3 020	1 390	1 760

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 100	20,5	470	810	550	440	830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	31,4	/	320	1 440	940	2 050
Fachschulabschluss	1 500	9,9	/	/	420	390	630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	2,8	/	/	200	/	140
Fachhochschulabschluss	1 330	8,8	/	/	610	260	330
Hochschulabschluss	3 050	20,1	/	/	1 420	720	740
Promotion	990	6,5	/	/	390	/	350
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 150	79,4	2 190	1 060	3 730	2 430	4 730
Personen mit Migrationshintergrund	3 660	20,6	930	450	1 310	630	340
Ausländer/-innen	1 830	10,3	340	180	770	380	170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 470	8,2	190	140	660	350	130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	10,3	590	270	550	250	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	920	5,2	/	/	340	240	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	910	5,1	530	/	200	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	3,3	400	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	140	3,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	270	7,4	/	/	/	/	/
Polen	240	6,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	240	6,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 200	60,0	670	200	760	380	200
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	9,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	370	15,6	/	/	/	190	/
1980 - 1989	320	13,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	18,0	/	/	280	/	/
2000 - 2011	760	31,9	180	/	370	/	/
Unbekannt	240	10,2	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	630	17,1	330	/	190	/	/
5 - 9 Jahre	450	12,3	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	10,9	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	10,3	/	/	130	/	/
20 und mehr Jahre	1 570	42,8	/	/	620	480	290
Unbekannt	240	6,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	17 814	100,0	6 573	8 514	1 562	1 165	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 212	46,1	3 342	4 243	245	382	-
Weiblich	9 602	53,9	3 231	4 271	1 317	783	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	793	4,5	793	-	-	-	-
5 - 9	909	5,1	909	-	-	-	-
10 - 14	892	5,0	892	-	-	-	-
15 - 19	850	4,8	850	-	-	-	-
20 - 24	578	3,2	564	11	-	3	-
25 - 29	620	3,5	489	(131)	-	-	-
30 - 34	846	4,7	461	358	-	27	-
35 - 39	1 069	6,0	316	705	6	42	-
40 - 44	1 601	9,0	375	1 098	9	(119)	-
45 - 49	1 526	8,6	256	1 074	7	(189)	-
50 - 54	1 156	6,5	164	822	(30)	140	-
55 - 59	923	5,2	106	654	28	135	-
60 - 64	975	5,5	62	728	58	127	-
65 - 69	1 165	6,5	(66)	903	97	99	-
70 - 74	1 220	6,8	(34)	844	205	137	-
75 - 79	895	5,0	61	575	213	46	-
80 - 84	747	4,2	65	374	266	42	-
85 - 89	653	3,7	(58)	194	359	42	-
90 und älter	396	2,2	52	43	284	17	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	475	2,7	475	-	-	-	-
3 - 5	496	2,8	496	-	-	-	-
6 - 9	731	4,1	731	-	-	-	-
10 - 15	1 046	5,9	1 046	-	-	-	-
16 - 18	479	2,7	479	-	-	-	-
19 - 24	795	4,5	781	11	-	3	-
25 - 39	2 535	14,2	1 266	1 194	6	69	-
40 - 59	5 206	29,2	901	3 648	74	583	-
60 - 66	1 356	7,6	75	1 033	(95)	153	-
67 - 74	2 004	11,2	87	1 442	265	210	-
75 und älter	2 691	15,1	236	1 186	1 122	147	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	16 010	89,9	5 980	7 423	1 520	1 087	-
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	6	9	-	-	-
Griechenland	17	0,1	-	(17)	-	-	-
Italien	112	0,6	46	(54)	-	12	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	109	0,6	31	75	-	3	-
Niederlande	53	0,3	13	40	-	-	-
Österreich	(80)	(0,4)	(15)	59	3	3	-
Polen	151	0,8	(66)	76	3	6	-
Rumänien	18	0,1	(3)	12	-	3	-
Russische Föderation	27	0,2	3	(24)	-	-	-
Türkei	69	0,4	28	41	-	-	-
Ukraine	9	0,1	3	6	-	-	-
Sonstige	1 141	6,4	379	675	(36)	(51)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 340	30,0	2 140	2 480	420	300	/
Evangelische Kirche	6 540	36,7	2 370	2 970	870	330	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	1,7	100	160	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 240	29,4	1 850	2 710	230	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 780	49,3	2 670	5 210	130	770	/
Erwerbstätige	8 590	48,3	2 590	5 100	130	760	/
Erwerbslose	190	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 030	50,7	3 990	3 260	1 410	370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 640	14,8	2 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 790	26,9	590	2 490	1 400	310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	3,7	640	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,5	/	580	/	/	/
Sonstige	310	1,7	/	170	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 520	75,9	2 270	3 620	80	550	/
Beamte/-innen	380	4,4	100	250	/	(20)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	6,6	/	440	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	12,1	160	720	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 080	12,8	150	810	/	/	/
Akademische Berufe	2 660	31,6	640	1 730	/	260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,6	400	1 020	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,5	360	520	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	13,5	460	590	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	390	4,7	210	160	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	170	2,0	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	310	3,7	/	150	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 230	14,3	380	760	/	(70)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	10,2	280	540	/	40	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,5	10	20	/	/	/
Baugewerbe	(320)	(3,7)	90	(200)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 080	24,2	700	1 180	/	(180)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,0	450	720	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	9,1	250	460	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	5 230	60,9	1 490	3 150	90	510	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	960	11,2	250	650	/	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 840	21,4	(560)	1 080	/	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	6,9	190	(330)	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	21,5	(490)	1 090	/	(200)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	700	33,9	700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	43,9	910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	22,1	460	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	3,6	280	200	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,2	/	200	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	1,4	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 680	17,7	440	1 580	490	180	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 700	24,4	1 260	1 560	520	360	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	21,4	800	1 560	520	360	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	3,0	460	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 380	9,1	320	840	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 860	45,2	1 690	4 290	420	460	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 100	20,5	1 530	1 020	380	170	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	31,4	1 050	2 550	710	440	/	
Fachschulabschluss	1 500	9,9	250	950	170	/	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	2,8	/	240	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	1 330	8,8	340	870	/	/	/	
Hochschulabschluss	3 050	20,1	640	2 050	150	220	/	
Promotion	990	6,5	/	790	/	/	/	
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 150	79,4	5 110	6 640	1 460	950	/	
Personen mit Migrationshintergrund	3 660	20,6	1 550	1 830	/	190	/	
Ausländer/-innen	1 830	10,3	560	1 110	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 470	8,2	340	1 000	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,1	220	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	10,3	990	720	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	920	5,2	230	580	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	910	5,1	760	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	260	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	3,3	500	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	
Italien	/	/	/	/	/	/	/	
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	
Kroatien	140	3,9	/	/	/	/	/	
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	
Österreich	270	7,4	/	/	/	/	/	
Polen	240	6,6	/	130	/	/	/	
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	
Türkei	240	6,5	/	/	/	/	/	
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 200	60,0	950	1 090	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	9,8	/	160	/	/	/
1970 - 1979	370	15,6	/	260	/	/	/
1980 - 1989	320	13,3	/	220	/	/	/
1990 - 1999	430	18,0	/	320	/	/	/
2000 - 2011	760	31,9	250	450	/	/	/
Unbekannt	240	10,2	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	630	17,1	360	260	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	12,3	280	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	10,9	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	10,3	210	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 570	42,8	380	990	/	/	/
Unbekannt	240	6,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 990	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 921	36,6
Paare ohne Kind(er)	2 299	28,8
Paare mit Kind(ern)	2 040	25,5
Alleinerziehende Elternteile	546	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	184	2,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 921	36,6
Ehepaare	3 850	48,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	477	6,0
Alleinerziehende Mütter	454	5,7
Alleinerziehende Väter	92	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	184	2,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 921	36,6
2 Personen	2 579	32,3
3 Personen	1 099	13,8
4 Personen	880	11,0
5 Personen	329	4,1
6 und mehr Personen	(182)	(2,3)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 098	26,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	891	11,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 001	62,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 885	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 299	47,1
Paare mit Kind(ern)	2 040	41,8
Alleinerziehende Elternteile	546	11,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 850	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	477	9,8
Alleinerziehende Väter	92	1,9
Alleinerziehende Mütter	454	9,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 687	55,0
3 Personen	1 047	21,4
4 Personen	832	17,0
5 Personen	(269)	(5,5)
6 und mehr Personen	(50)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	17 814	226 130	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	8 212	108 316	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	9 602	117 814	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	793	10 256	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	909	11 266	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	892	12 181	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	850	11 329	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	578	9 939	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	620	10 240	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	846	11 768	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 069	13 857	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 601	20 049	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 526	21 024	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 156	17 077	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	923	14 342	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	975	13 962	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 165	13 325	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 220	13 924	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	895	8 842	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	747	6 499	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	653	4 266	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	396	1 984	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	475	5 979	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	496	6 393	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	731	9 150	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 046	14 605	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	479	6 731	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	795	12 113	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 535	35 865	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	5 206	72 492	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 356	18 529	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 004	22 682	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	2 691	21 591	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	6 573	85 249	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	8 496	110 193	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 562	14 798	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 162	15 627	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	227	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	18	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	15	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	16 010	200 115	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	459	13 357	15 564	140 103
Griechenland	17	503	23 106	26 175	254 282
Italien	112	2 262	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	3	60	1 648	3 635	46 740
Kroatien	109	1 116	26 277	28 916	209 840
Niederlande	53	501	4 757	6 302	128 862
Österreich	(80)	888	10 217	12 621	164 246
Polen	151	1 591	35 335	42 416	382 391
Rumänien	18	484	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	27	512	8 147	12 898	174 023
Türkei	69	3 550	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	9	354	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 141	13 735	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	5 340	61 760	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	6 540	77 750	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 420	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	230	4 010	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	350	7 510	9 560	83 430
Sonstige	300	6 700	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 240	72 360	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	46,1	47,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	53,9	52,1	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,5	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,1	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,4	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,8	5,0	4,9	5,2	5,0
20 - 24	3,2	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	3,5	4,5	6,2	6,0	6,1
30 - 34	4,7	5,2	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,0	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	9,0	8,9	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,6	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	6,5	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,2	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,5	6,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,5	5,9	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,8	6,2	5,5	5,7	6,1
75 - 79	5,0	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	4,2	2,9	2,6	2,8	2,9
85 - 89	3,7	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	2,2	0,9	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,7	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,1	4,0	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,9	6,5	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,7	3,0	2,9	3,1	3,0
19 - 24	4,5	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	14,2	15,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	29,2	32,1	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,6	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	11,2	10,0	8,9	9,0	9,5
75 und älter	15,1	9,5	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,9	37,7	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	47,7	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	8,8	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,5	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	89,9	88,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,6	0,4	0,3
Italien	0,6	1,0	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,5	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,4)	0,4	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	1,6	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	6,4	6,1	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	30,0	27,4	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	36,7	34,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,1	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,8	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	1,7	3,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,4	32,1	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 780	120 240	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	8 590	116 080	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	190	4 160	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	3 490	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	670	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	9 030	105 070	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 640	32 930	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 790	48 180	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	10 280	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	630	8 650	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	310	5 030	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 520	93 840	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	380	4 860	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	570	6 330	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	10 130	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 080	9 910	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 660	28 870	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	22 650	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	18 530	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	15 210	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	700	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	390	7 940	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	170	3 130	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	310	6 370	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	630	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 230	18 590	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	13 710	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	780	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(320)	4 090	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 080	30 260	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	19 120	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	11 140	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 230	66 600	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	960	11 720	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 840	21 880	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	8 980	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 840	24 020	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	700	9 020	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	14 810	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	5 980	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	12 280	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	330	7 700	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	210	4 580	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 680	44 700	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 700	53 370	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	47 390	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	5 980	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 380	17 480	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 860	64 570	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 100	48 200	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	70 000	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 500	19 780	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	4 830	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 330	15 520	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	3 050	27 700	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	990	6 360	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	14 150	171 270	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 660	54 070	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 830	25 930	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 470	19 580	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	6 360	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	28 140	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	920	14 690	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	910	13 450	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	5 670	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	7 780	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	660	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 130	32 850	38 300	368 440
Italien	/	3 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	1 640	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	140	2 120	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	710	8 430	11 840	226 240
Österreich	270	1 730	21 700	28 040	345 620
Polen	240	4 540	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 750	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	/	2 980	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	240	5 910	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	560	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 200	27 090	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	370	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	230	3 040	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	370	4 690	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	320	5 240	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	430	9 750	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	760	8 580	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	240	2 590	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	630	6 420	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	450	5 980	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	400	7 400	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	380	7 520	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 570	24 170	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	240	2 590	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	49,3	53,4	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	48,3	51,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,0	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,9	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	50,7	46,6	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,9	21,4	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,6	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	1,7	2,2	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	75,9	80,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,4	4,2	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,6	5,5	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	12,1	8,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	12,8	8,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	31,6	25,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,5	16,3	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,5	13,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	4,7	7,0	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,0	2,8	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	3,7	5,6	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,5	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	14,3	16,0	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,2	11,8	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,5	0,7	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(3,7)	3,5	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,2	26,1	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,0	16,5	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,1	9,6	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	60,9	57,4	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11,2	10,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21,4	18,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	7,7	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,5	20,7	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,9	30,3	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	43,9	49,7	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,1	20,1	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,6	6,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	2,2	4,0	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,4	2,4	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	17,7	23,2	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,4	27,7	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,4	24,6	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	3,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	9,1	9,1	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45,2	33,6	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	20,5	25,1	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31,4	36,4	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,8	2,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	8,8	8,1	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	20,1	14,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	6,5	3,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,4	76,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,6	24,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	10,3	11,5	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,2	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,8	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,3	12,5	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,2	6,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,1	6,0	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,5	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,1	3,0	2,5	2,4
Italien	/	5,9	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	3,0	3,2	7,0	8,1
Kroatien	3,9	3,9	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	0,8	1,5
Österreich	7,4	3,2	2,0	1,9	2,3
Polen	6,6	8,4	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	3,2	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	/	5,5	4,1	6,5	8,6
Türkei	6,5	10,9	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	60,0	50,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,1	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	9,8	8,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	15,6	13,7	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	13,3	15,3	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	18,0	28,4	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	31,9	25,0	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	10,2	7,6	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	17,1	11,9	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,3	11,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,9	13,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	10,3	13,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	42,8	44,7	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	6,7	4,8	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 990	102 757	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 921	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 299	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 040	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	546	7 768	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	184	2 027	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 921	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 850	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	477	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	454	6 501	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	92	1 267	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	184	2 027	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 921	35 717	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 579	33 938	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 099	15 499	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	880	12 188	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	329	3 733	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(182)	1 682	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 098	23 252	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	891	10 404	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 001	69 101	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,6	34,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	27,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,6	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,0	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,6	34,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	48,2	49,1	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,5	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,0	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	36,6	34,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	32,3	33,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	13,8	15,1	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,0	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	4,1	3,6	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(2,3)	1,6	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,3	22,6	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,2	10,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,6	67,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 885	65 013	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 299	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 040	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	546	7 768	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 850	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	477	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	92	1 267	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	454	6 501	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 687	34 764	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 047	15 077	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	832	11 654	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	(269)	2 863	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(50)	655	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kronberg im Taunus, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,1	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,8	43,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,9	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,8	77,6	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,2)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,3	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,9	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	10,0	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,0	53,5	53,9	53,3	54,9
3 Personen	21,4	23,2	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,0	17,9	16,9	17,1	16,4
5 Personen	(5,5)	4,4	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

